Regierungs-Blatt

für bas

Großherzogthum

Sadfen . Beimar . Gifenad.

Rummer 13. Beimar. 9. Mai 1889.

Jahali: Dritter Nachtrag zu dem Gefort vom 24. Juni 1874 liber die Befoldungen und Altersgulagen der Bolls-schullebere, Seite 75. – Ministerial Besauntundpung, eine Erzänzung des Art. 4 Jisser VII der Ausführungsberordnung aum Golfsbulgsche betressen, Seite 76. – Ministerial Bekuntundpung, die Gradherung der Schulgebes für die dem Geschlerzsahlun ausgebreichen Schülter der Leberteinnung der Leiteringen, Seite 77. – Ministerial Bekuntundpung, Webglei in der Willingsschmulissen ist Jahackze an der Gesammt-laiweskität Jana betressen, Seite 77. – Ministerial-Bekantungung, Webglei in der Ministerial-Bekantungschunger, Webglei in der Beingschunger, Webglei in der Beingschunger, Webglei in der Bautzgantung der Beingschunger, Auflähre und der Kinisteriger Leitenschrichkungs-Bant betressen, Seite 77 und 78. – Inhaltsberzseichnig and dem Neichhauftlich und dem Kenten In der Verläuser

[36] Oritter Nachtrag zu bem Gefege vom 24. Juni 1874 über bie Befolbungen und Alterspulagen ber Bollsichullehrer; vom 17. April 1889.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen : Beimar : Eisenach, Landgraf in Thuringen, Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu Blankenhain, Neustadt und Tautenburg

2C. 2C.

verordnen gur weiteren Berbefferung des Diensteinkommens der Boltsichullehrer unter Buftimmung des getreuen Landtags, was folgt:

8 1.

Reben ben burch bas Geseh vom 24. Juni 1874, betreffend die Besoldungen und Alterszulagen ber Boltsschulsehrer, eingeführten 4 Alterszulagen wird ben Lehrern bei tabelloser Amtirung in befinitiver Anstellung aus ber Boltsschultasse eine 5. Alterszulage gewährt, welche ihr Diensteintommen nach 25 Kahren erhöht

1889